

## LESERBRIEF

# Gigantisches Bauprojekt hinterm Dom

Nachdem die Gemeinde Arlesheim im Badhof die Wohngebäude an die Stiftung Edith Marion veräussert hat, plant sie nun, dem Sonnenhof dort weiteres Gemeindeland abzutreten, damit dieser sein Territorium erweitern und im grossen Stil am hinteren Domplatz bauen kann. Obwohl Sonnenhof und Gemeinde das Projekt zusammen planen, bleibt offen, ob schliesslich der Sonnenhof die Bauherrschaft allein übernimmt. Die Gemeinde überlässt ihren Besitz hinter dem Dom offenbar portionenweise anthroposophischen Institutionen. Wem im Wochenblatt vom 19. August das Kleingedruckte unter den amtlichen Publikationen nicht entgangen ist, konnte vergangenes Wochenende in einer Ausstellung im Sonnenhof einen Augenschein vom Ausmass der geplanten Siedlung nehmen. Immerhin ist das Projekt

auch noch bis am 12. September auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar. Die zurückhaltende Information der Öffentlichkeit und die fehlende Transparenz der Strategie der Gemeinde geben dem Projekt allerdings einen unguuten Beigeschmack. Offenbar soll um die Planung der vier Stockwerke hohen, alle Bauten in der Umgebung weit überragenden Gebäude sowohl entlang dem Sonnenhofareal an der Oberen Gasse als auch auf Gemeindeland im Badhof am hinteren Domplatz möglichst wenig Aufhebungs gemacht werden. Werden die Pläne aber umgesetzt, wird einem in Zukunft gleich hinter dem Dom eine Front von Blöcken Luft, Sicht und Licht nehmen. Wem Dorfkern, Dom und Domplatz am Herzen liegen, kann nur bestürzt sein über einen solchen Gigantismus.

*Daniela Feigenwinter Kaiser*